welche seinen Vater zu der üppigen Lebensweise verführt und ihm die Mittel dazu geliefert hatten. Anna Sydow mußte deshalb ihre fernere Lebenszeit als Gefangene auf der Festung Spandau zubringen, den wucherischen Juden aber traf eine schärfere Strafe, er wurde gefoltert und dann auf dem Neuen Markte zu Berlin hingerichtet. Gegen verschiedene kurfürstliche Räte und Diener wurde gleichfalls die Untersuchung eingeleitet: viele fielen in Ungnade, auch der Rentmeister Joachims, der redliche Thomas Matthias, wurde

Kurfürstin Sabina, zweite Gemahlin Johann Georgs,
geborene Prinzessin von Ansbach.

abgesetzt, vermutlich weil man ihm formelle Fehler nachweisen konnte; andere gingen frei aus, und der Kanzler Lamprecht Distelmeyer verblieb sogar in seiner angesehenen Stellung auch bei dem neuen Herrscher.

Nach diesem Strafgericht bemühte sich Johann Georg zunächst, die zerrüttete Finanzlage des brandenburgischen Staates zu ordnen und zu verbessern. Auf einem 1572 nach Berlin einberufenen Landtage gelang es ihm, die Stände zur Übernahme des größten Teils der Schuldenlast seines Vaters zu bewegen, und schon nach einigen Jahren hatte er die Genugthuung, sein Land schuldenfrei zu sehen. Johann Georg konnte nunmehr seine bisherige sparsame Lebensweise nach und nach aufgeben, er konnte

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342